

# Literaturkanon Oberstufe

Beitrag von „CKR“ vom 11. August 2008 14:56

Zitat

*Original von Maria86*

Ein Schüler besitzt für mich literarische Allgemeinbildung, wenn er erklären kann, wieso ihm ein Text gefallen bzw. nicht gefallen hat. Dabei sollten die Merkmale des Textes einbezogen und "bewertet" werden.

zu 2) Die Fähigkeit, einen Text insgesamt zu analysieren, ist m.E. nach literarische Allgemeinbildung. D.h., Fragen an den Text zu stellen und diese mit Hilfe des Textes (und weiterem Wissen) zu beantworten. Hier meine (nicht vollständige Liste) möglicher Fragen an einen Text:

Wie wirkt der Text auf mich (bzw. auf den Leser)? Wie wird diese Wirkung erreicht? Warum soll sie möglicherweise erreicht werden? Was sagt der Text alles aus (explizit und implizit)? Wie sagt der Text das aus? Warum sagt er es so und nicht anders? Was sagt der Text über die Epoche in dem er geschrieben wurde? Was sagt er über den Schriftsteller, der ihn geschrieben hat? etc., etc.

zu 1) Von einem festen Kanon halte ich nix. Aber das ist ja sowieso Ansichtssache. Außerdem bin ich Englisch- und nicht Deutschlehrer.